

4.1.1.	Inhalt und Begriff der sozialistischen Staatsbürgerschaft	149
4.1.2.	Der internationalistische Charakter der Staatsbürgerschaft	154
4.1.3.	Entstehung und Entwicklung der DDR-Staatsbürgerschaft	155
4.2.	Erwerb und Verlust der Staatsbürgerschaft der DDR	159
4.2.1.	Der Erwerb	159
4.2.2.	Der Verlust	165
4.2.3.	Verhinderung und Beseitigung mehrfacher Staatsbürgerschaft	169
4.3.	Zur Stellung von Bürgern anderer Staaten und von Staatenlosen in der DDR	171
4.3.1.	Die Stellung von Bürgern anderer Staaten und von Staatenlosen	171
4.3.2.	Das Asyl	173

Kapitel 5

	Die Grundrechte und Grundpflichten der Bürger der DDR	175
5.1.	Die sozialistische Grundrechtskonzeption in der Verfassung	176
5.1.1.	Das Klassenwesen der Grundrechte und -pflichten	176
5.1.2.	Die Grundrechte und -pflichten und die Entfaltung der sozialistischen Persönlichkeit	181
5.1.3.	Die Originarität sozialistischer Grundrechte und -pflichten	186
5.1.4.	Grundrechte, Grundpflichten und sozialistische Moral	190
5.1.5.	Die Einheit der sozialistischen Grundrechte	192
5.1.6.	Die verfassungsrechtlichen Prinzipien der Grundrechtsverwirklichung	194
5.2.	Die politischen, sozialökonomischen und kulturellen Grundrechte und -pflichten	197
5.2.1.	Die politischen Rechte und Pflichten	197
5.2.2.	Die sozialökonomischen Rechte und Pflichten	207
5.2.3.	Die geistig-kulturellen Rechte und Pflichten	213
5.3.	Die Garantien der Grundrechte	219
5.3.1.	Die politischen und ideologischen Garantien	219
5.3.2.	Die ökonomischen Garantien	222
5.3.3.	Die juristischen Garantien	223
5.4.	Die sozialistischen Grundrechte der Bürger der DDR und das demokratische Völkerrecht	227

Kapitel 6

	Die Wahlen und das Wahlrecht in der DDR	230
6.1.	Die Grundlagen des sozialistischen Wahlsystems	231
6.1.1.	Die gesellschaftliche Funktion der Wahlen	231
6.1.2.	Das sozialistische Wahlsystem — seine Prinzipien und Grundsätze	237
6.2.	Die Vorbereitung und Durchführung der Wahlen zu den Volksvertretungen	244
6.2.1.	Die Aufgaben der Volksvertretungen bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen	244
6.2.2.	Die Leitung der Wahlen durch Wahlkommissionen	246